

Nachhaltiges Barcamp

Nachhaltigkeit ist kein Trend, sondern dringende Notwendigkeit. Bei diesem Barcamp werden nachfolgende Kriterien berücksichtigt, die nach meinem Kenntnisstand nachhaltig sind. Orientiert habe ich mich am Leitfaden für die nachhaltige Organisation von Veranstaltungen des BMUs.

Anreise (Mobilität macht 70 % der CO₂-Emissionen bei Veranstaltungen aus)

- ✓ Location erreichbar mit Bahn, ÖPNV
- ✓ Veranstaltung am Samstag um ÖPNV zu erleichtern (im Vergleich zu Sonntag)
- ✓ 2 Euro Vergünstigung für Personen, die per ÖPNV, mit dem Fahrrad oder zu Fuß kommen
- ✓ Unterstützung der Organisation von Fahrgemeinschaften
- ✓ 2 Tankstellen für E-Auto (Karte erforderlich)
- ✓ Fahrradstellplätze

Unterkunft (macht 15 % aus)

Empfehlung nachhaltiger Hotels* in der Nähe des Veranstaltungsorts:

- Kreativhotel Luise
<https://www.hotel-luise.de/>
- Hotel Grauer Wolf
<https://grauer-wolf.de/>

* Quelle:

<https://www.erlangen.info/nachhaltigesuebernachten/>
und Websites der Anbieter

Verpflegung (macht 10 % aus)

- ✓ Ausschließlich vegetarisch und vegan
- ✓ Essen besteht entweder aus geretteten Lebensmitteln oder ist möglichst ökologisch, regional und saisonal
- ✓ Biomilch, Hafermilch
- ✓ Öko-Kaffee, fair gehandelt
- ✓ Wasser ohne Verpackung
- ✓ Mehrweggeschirr, Mehrwegflaschen
- ✓ Keine Einzelportionen verpackt, z. B. bei Süßigkeiten
- ✓ Hinweis an Teilnehmende, Behälter für Essensreste mitzubringen

Ressourcen

- ✓ Green Hosting der Barcamp-Website (Ionos)
- ✓ Umweltfreundliches Papier
- ✓ Nur so viel Unterlagen wie nötig
- ✓ Digital bereitstellen, wo sinnvoll
- ✓ Keine neue Deko oder Schnittblumen

Location

- ✓ Erreichbar mit ÖPNV
- ✓ Rollstuhlgängig
- ✓ Hinweise zur Belüftungsanlage und richtigem Lüften
- ✓ Licht aus, wo es nicht nötig ist
- ✓ Mülltrennung
- ✓ Strom teilweise aus Photovoltaik-Anlage (genaue Infos unbekannt)

Öffentlichkeitsarbeit

- ✓ Teilnehmende, Mitarbeitende und der Sponsor der Räumlichkeiten werden informiert, dass dieses Event nachhaltig orientiert ist.
Dies geschieht zum Zweck der Awareness und damit alle mit eigene Ideen zusätzlich beitragen können.
- ✓ Link zum Leitfaden für die nachhaltige Organisation von Veranstaltungen
<https://www.bmu.de/publikation/leitfaden-fuer-die-nachhaltige-organisation-von-veranstaltungen/>

Transparenz

Einige relativ relevante Punkte in Bezug auf Nachhaltigkeit habe ich nicht berücksichtigt. Die Entscheidung fällt zugunsten eines preisgünstigen Barcamps aus, das sich jede*r leisten können soll.

- Noch nachhaltigere Location (z. B. in Bezug auf Raumtemperatur-Regulierung, die Energieeffizienz von Beleuchtung, Lüftung, Stromanbieter, Wahl der Elektrogeräte etc.)
- Barrierefreie Location für geh-, seh- und hörbehinderte Menschen
- Anschaffung von Schreibblöcken aus Ökopapier oder Kugelschreiber aus Pappe oder Holz
- Virtuelle Durchführung
- CO₂-Kompensation